

**Beratung und Unterstützung  
nach antisemitischen Vorfällen**

**ofek**

**אופק**

**Hessen**

**069 944 371 50**

**0159 013 593 90**

[www.ofek-beratung.de/hessen](http://www.ofek-beratung.de/hessen)  
[theiss@ofek-beratung.de](mailto:theiss@ofek-beratung.de)

# Was ist OFEK e.V.?

Die steigenden Zahlen antisemitischer Gewalt und Diskriminierung bedingen den zunehmenden Bedarf an stärkerer Beratung, die auf Antisemitismus spezialisiert ist. Die Beratungsstelle OFEK geht seit 2017 diesen Bedarfen nach. Seit 2019 ist OFEK ein eingetragener Verein mit Sitz in Berlin und bundesweiter Ausrichtung. Über Einzelfallberatung, Gruppenangebote, bundesweite telefonische Hotline sowie neue regionale Standorte und Projekte in Berlin, Hessen und Baden-Württemberg ist OFEK bundesweit aktiv.

# Was ist OFEK Hessen?

„OFEK Hessen – Community basierte Interventionen“ ist ein neues Beratungsprojekt von OFEK e.V. mit Standort in Frankfurt am Main. Das Projekt wird gefördert durch das Landesprogramm „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST).

# Was bietet OFEK Hessen an?

OFEK Hessen ist eine psychosoziale Beratungsstelle, die sich auf den Umgang mit Antisemitismus spezialisiert. OFEK Hessen berät Einzelpersonen, ihre Familien und Angehörige sowie Zeug\*innen bei antisemitischer Gewalt in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, im persönlichen Umfeld, in Behörden und bietet auch Organisationen (Schulen, Kitas, Jugendzentren, Gemeinden...) Unterstützung nach Vorfällen an.

## So erreichen Sie uns

**Ricarda Theiss**

Montag 12:00-15:00 Uhr

Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

**Tel.:** (+49) (0)69 944 371 50

**Tel.:** (+49) (0)159 013 593 90

Persönliche Beratungsgespräche nach Vereinbarung.  
Anfragen können jederzeit per E-Mail gestellt werden:  
**[theiss@ofek-beratung.de](mailto:theiss@ofek-beratung.de)**

# Angebote in Hessen

(eine Auswahl)

- Beratung und Unterstützung nach antisemitischen Vorfällen
- Stärkende Gruppenberatung und Empowerment-Maßnahmen – auf Wunsch auch im digitalen Format
- (Weiter-)Vermittlung der Antidiskriminierungsberatung
- Rechtliche Beratung im Umgang mit Antisemitismus, bei Bedarf Prozessbegleitung
- (Weiter-)Vermittlung von spezialisierten psychologischen und psychosozialen Angeboten
- Anlassbezogene Beratung der jüdischen Gemeinden sowie Schulen und anderen (ratsuchenden) Einrichtungen

# Wie arbeiten wir?

- Wir orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen der Ratsuchenden
- Wir arbeiten parteilich und solidarisch mit den Ratsuchenden und Betroffenen zusammen
- Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym
- Wir arbeiten unabhängig von staatlichen Einrichtungen und beraten alle Fälle, unabhängig von ihrer strafrechtlichen Relevanz
- Wir stärken die Ratsuchenden und richten den Blick auf Ressourcen
- Wir entwickeln gemeinsam Handlungsmöglichkeiten
- Wir berücksichtigen auch frühere und/oder (familien-) biografische Erfahrungen von Antisemitismus und Gewalt

# OFEK e.V. – Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung

## **Bundesweite telefonische Hotline:**

Montag 16:00-18:00 Uhr

Dienstag 10:00-12:00 Uhr

Mittwoch 12:00-14:00 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Freitag 12:00-14:00 Uhr

**Tel.:** (+49) 030 610 80 458

**Tel.:** (+49) (0)176 458 755 32

**[www.ofek-beratung.de](http://www.ofek-beratung.de)**

**[kontakt@ofek-beratung.de](mailto:kontakt@ofek-beratung.de)**

**Geschäftsführung:**

**Marina Chernivsky**

**[chernivsky@ofek-beratung.de](mailto:chernivsky@ofek-beratung.de)**

ofek

אופק

# Kooperationspartner

## (eine Auswahl)

- Antidiskriminierungsverband Deutschland
- Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus (RIAS)
- Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment (ZWST)
- Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt



## Förderung



Getördert im Rahmen des Landesprogramms



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland e.V.

